

DER GRÄFENHAINICHEN
ZSCHORN EWITZ

MÖHLAU

SCHLEES EN

RAD IS

JÜDE NBERG

MUL DENSTEIN

BRIEF

Jahrgang 2019
Heft 1
Dezember / Januar

für die
evangelischen
Gemeinden im
Pfarrbereich

Da sie den Stern sahen,
wurden sie hoch erfreut.

Matth. 2,10





Foto Titelseite: © Lotz Foto: © Lotz

Liebe Gemeindeglieder,

was bedeutet Ihnen Weihnachten? Für viele ist es ein Fest der Familie, der Gemeinschaft, des Schenkens. Ein idealer Anlass zusammzukommen und einander Freude zu bereiten. Für andere ist Weihnachten eine Zeit der Einsamkeit; für einige gar der Verzweiflung, denn sie wissen von niemandem, der sie liebt. Aus diesem Grunde schnellt jedes Jahr in dieser Zeit die Zahl der Verzweiflungstaten in die Höhe. Das ist eine traurige Bilanz. Doch leider verfehlen nicht nur die Verzweifelten, sondern auch viele andere immer wieder den eigentlichen Sinn von Weihnachten.

Weihnachten weist auf das große Geschenk hin, welches Gott uns anbietet. Welchen Wert haben die Geschenke, die Sie zu Weihnachten weitergeben? Selbst wenn Sie tief ins Portemonnaie greifen, so hält er sich doch wohl in Grenzen. Das Geschenk, welches Gott uns anbietet, ist dagegen beispiellos. Sein Wert ist unvorstellbar hoch.

Gott kennt unsere Bedürfnisse und Wünsche genau. Er weiß, dass wir auf Grund unserer Sünde völlig verschuldet sind. Das ist keine finanzielle Schuld, sondern eine Schuld Gott gegenüber wegen unseres

Ungehorsams. Wenn jemand Schulden auf der Bank hat, können diese gewöhnlich mit Hilfe eines Finanzierungsplans in absehbarer Zeit abgetragen werden. Die Schuld, die wir vor Gott haben, ist dagegen so hoch, dass wir sie niemals wieder gut machen können. Diese Schuld trennt uns nicht nur von Gott, sie macht uns auch reif für sein Gericht.

Das große Geschenk, welches uns Gott nun anbietet, ist die Begleichung unserer Schuld, die Vergebung unserer Sünden. Er möchte uns vor der ewigen Verdammnis bewahren und uns zu seinen rechtmäßigen Kindern machen. Dieses großartige Geschenk kann jeder für sich persönlich in Anspruch nehmen.

Um das alles möglich zu machen, sandte Gott seinen Sohn, Jesus Christus, auf diese Erde. Jesus wurde vor etwas mehr als 2000 Jahren in Bethlehem geboren. Er wurde ein Mensch wie wir. Sein Leben unterschied sich allerdings in vielerlei Hinsicht von dem anderer Menschen. Er führte ein absolut unfehlbares Leben und bewies mit seinen Wundern und Worten immer wieder, dass er der im Alten Testament angekündigte Retter ist. Mit seinem Sterben am Kreuz nahm er schließlich stellvertretend unsere ganze Schuld auf sich. Gott hat dieses Opfer akzeptiert und Jesus wieder von den Toten auferweckt. Jetzt tritt Jesus als Fürsprecher für jeden ein, der durch ihn zu Gott kommen möchte.

Weihnachten erinnert uns an diese Geburt Jesu. Damit weist uns das Weihnachtsfest zugleich auf das Geschenk hin, das Gott uns immer wieder neu anbietet. Der Zweck des Kommens Jesu auf diese Erde wird in Matthäus 1, 21 so erklärt:

„Sie (Maria) wird einen Sohn bekommen, den sollst du Jesus nennen, das heißt „Retter“ Denn er wird sein Volk von seinen Sünden befreien.“

Meine Frage an Sie ist: Haben Sie das große Geschenk Gottes schon angenommen? Wenn ja, dann haben Sie allen Grund, voller Freude Weihnachten zu feiern. Falls nicht, dann sollten Sie es möglichst noch heute tun. In 1. Johannes 1, 9 steht:

„Wenn wir aber unsere Sünden bereuen und sie bekennen, dann dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott seine Zusage treu und gerecht erfüllt. Er wird unsere Sünden vergeben und uns von allem Bösen reinigen.“

Im Gebet können Sie mit Jesus reden und ihn um das Geschenk der Sündenvergebung bitten. Vertrauen Sie ihm Ihr Leben an. Aus Liebe hat Gott seinen Sohn auf diese Erde gesandt und aus Liebe bietet er uns die Errettung an. Nehmen Sie das wunderbare Geschenk Gottes an. Dann können Sie voller Freude Weihnachten feiern und Gott danken.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Ronald Meint

Informationen aus den Gemeinden

Neuer Glockenturm in Möhlau

Der neben der Kirche stehende Glockenturm weist ja schon sehr viele Jahre erhebliche Baumängel auf. Fachleute haben bescheinigt, dass eine Instandsetzung nicht möglich ist. Deshalb gab es bereits seit längerer Zeit Überlegungen, wie ein neuer Glockenturm entstehen kann. Mit dem Baureferenten des kirchlichen Verwaltungsamtes Herrn Schumann gab es deshalb schon mehrere Besprechungen mit Herrn Ganzer und Herrn Hagedorn vor Ort.

In der GKR-Sitzung im Oktober wurden nun verschiedene Beschlüsse zum Neubau eines freistehenden Glockenturmes gefasst.

Beim Kirchenkreis und der Landeskirche wurden Fördermittelanträge eingereicht. Der Architektenvertrag ist in Vorbereitung.

Aktuell beläuft sich die Kostenschätzung für das Bauvorhaben auf 120.000 EUR. Wenn die Fördermittelzusagen hoffentlich am Anfang des neuen Jahres eintreffen sollte mit den konkreten Planungen und Ausschreibungen begonnen werden.

Natürlich kommen auf die Kirchengemeinde auch Kosten in Höhe von einigen Tausend Euro zu. Wenn Sie uns dabei unterstützen können und wollen, überweisen Sie uns Ihre Spende unter dem Stichwort „Glockenturm Möhlau“ auf das rückseitig angegebene Konto des KVA bei der Sparkasse Wittenberg.

Läuteordnungen beraten

In der letzten Sitzung wurde intensiv über die „Läutepraxis“ in den verschiedenen Gemeinden des Pfarrbereiches gesprochen. Besonders die Praxis bei Todesfällen wurde beraten und beschlossen.

GKR-Wahlen 2019

Im Herbst des nächsten Jahres wird es im Bereich der EKM Wahlen zu den Kirchengemeindevertretungen geben. In den nächsten Monaten sind dazu die entsprechenden Vorbereitungen zu treffen.

Natürlich wird dann wieder die Frage nach Kandidaten ganz konkret werden. Anfang des Jahres soll es auch eine Gemeindeversammlung geben, in der über die Arbeit der letzten Jahre berichtet wird.

Wir werden Sie dazu in den nächsten Ausgaben informieren.

Glauben heute leben

Unter dieser Überschrift soll es ab Januar regelmäßige Treffen in Gräfenhainichen geben, in denen das gemeinsame Gespräch über Glaubensfragen im heutigen Alltag im Vordergrund steht.

In vielen anderen Gemeinden gibt es solche Kreise als Hauskreise, da sich in der privaten Umgebung meist intensivere und persönlichere Gespräche ergeben.

Wir wollen aber erst einmal im Paul-Gerhardt-Haus beginnen und treffen uns am Freitag dem 11. Januar um 19:00 Uhr.

Steffen Höhne



Die Mitglieder des Vereins Jagdhornbläser Gräfenhainichen e.V. gestalteten am 11. November die Hubertusmesse in der Kirche in Gräfenhainichen.

Adventsfeier Haus Friederike

Am **Mittwoch, den 12.12.2018 ab 15:30 Uhr**, findet in der Kirche Zschornewitz die Adventsfeier des Hauses Friederike statt. Bewohner und Mitarbeiter gestalten gemeinsam das Programm mit Musikdarbietungen, einem Theaterstück (ab 16:00 Uhr) „Der Geist der Weihnacht“ und Gedichtrezitationen.

Jeder ist herzlich dazu eingeladen.

Regionales Männertreffen Sonnabend, 12. Januar 2019

ab 14:30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus, Gräfenhainichen

Alle Männer der Region sind herzlich eingeladen, einen gemeinsamen Nachmittag bei Gesprächen, Kaffee und Glühwein zu verbringen.

Als Referent ist angefragt: Pfr. Schulz (Kemberg)



Schüler feiern Gottesdienst in St. Marien Gräfenhainichen

Am 30.10.2018 feierten über 150 Schülerinnen und Schüler des Paul-Gerhardt-Gymnasiums eine Andacht in der Gräfenhainicher Kirche. Der Religionskurs der Klasse 7c gestaltete den Schulgottesdienst unter der Leitung ihres Lehrers Daniel Rumpold und des Vikars Fabian Mederacke, der zur Zeit sein Schulpraktikum am hiesigen Gymnasium absolviert.

Inhaltlich ging es um das Thema „Ängste“. Nach einem Lied und der Psalmlesung wurden drei Ansätze zu Ängsten im Mittelalter sowie zu Ängsten von Kindern und Erwachsenen heute präsentiert.

In der Predigt ging es darum, dass Ängste nichts Schlimmes sein müssen, da sie uns vor Gefahren bewahren können.

Doch die Herausforderung ist, eine Balance zwischen den eigenen Ängsten und Mut zu finden. Martin Luther beispielsweise vertraute Gott und der Bibel mehr als seinen Ängsten und der Lehre der mittelalterlichen Kirche.

Besonders die Ansätze und die Musik wurden von vielen Schülerinnen und Schülern gelobt. Durch die zeitgemäße Liedauswahl und die moderne Zugangsweise zu den Inhalten haben sich viele auf die Andacht eingelassen. Die Stimmen der Schülerschaft gingen von „Ich fand den Schulgottesdienst super“ bis „Ich fand die Schulandacht eigentlich völlig ok.“

*Daniel Rumpold
Fabian Mederacke*

Erntedank 2018

Dieses Jahr war der Erntedankgottesdienst in Radis etwas ganz Besonderes.

Für das Sauerkrautfest in Radis wurde eine Erntekrone durch Frau Silvana Heinze im Diakoniewerk Bitterfeld/Wolfen angefertigt. Frau Rodenstein fragte unsere Kirchengemeinde, ob wir nicht diese Erntekrone zum Gottesdienst haben wollten. So konnte unsere Gemeinde erstmals seit vielen Jahrzehnten einen Erntedankgottesdienst mit einer Erntekrone feiern. Auch all die anderen Erntegaben trugen dazu bei, dass es ein würdiger Gottesdienst wurde. Im Anschluss verweilten die Gottesdienstbesucher noch bei Kaffee und Gebäck.

J. Beese



Der Gemeindegemeinderat bedankt sich bei allen, die dafür gesorgt haben, dass dieser Erntedankgottesdienst etwas ganz Besonderes wurde.

Martinsfest



Die Gruppe der Luftkisse gestaltete in diesem Jahr das Martinsspiel in der Kirche.


Es war schon erstaunlich, wie gut die „Großen“ der Kleinen die verschiedenen Charaktere der beteiligten Personen spielten.

Da gab es im Publikum doch einige Schmunzler und für alle Mitwirkenden am Ende einen großen Applaus.

Nach dem Martinsspiel ging es dann, begleitet durch die Feuerwehr, zur KITA „Regenbogen.“

StH



Datum		Gräfenhainichen (Kirche / P.-G.-Haus)	Radis	Schleesen	Möhlau	Jüdenberg	Muldenstein	Zschornewitz
So 02.12.2018	1. Advent	10:15 Uhr Pfr. Kleinert	09:00 Uhr Pfr. Kleinert	14:00 Uhr Pfr. Kleinert	14:00 Uhr Pfr. i.R. Schulz			
So 09.12.2018	2. Advent	10:15 Uhr Pfr. Kleinert	15:00 Uhr Radis - Adventskonzert					
So 16.12.2018	3. Advent	17:00 Uhr in der Kirche Adventsmusik				09:00 Uhr Pfr. Kleinert	10:30 Uhr Pfr. Kleinert	
Mo 24.12.2018	Heilig Abend mit Krippenspiel	16:00 Uhr in der Kirche Hr. Beese	16:00 Uhr Diakon Besen		16:30 Uhr Pfr. Kleinert			
Mo 24.12.2018	Heilig Abend Christvesper	18:00 Uhr in der Kirche Pfr. Kleinert / Chor		17:00 Uhr Pfr. i.R. Schulz		17:30 Uhr J. Beese	18:00 Uhr Pfr. i.R. Zimmerm.	15:00 Uhr Pfr. Kleinert
Di 25.12.2018	1. Weihnachtstag	10:15 Uhr P.-G.-Haus Pfr. Kleinert / Chor		09:00 Uhr Pfr. Kleinert				
Mi 26.12.2018	2. Weihnachtstag		09:00 Uhr Pfr. Kleinert				10:30 Uhr Pfr. Kleinert	
Mo 31.12.2018	Silvester	Für alle Gemeinden: 16:00 Uhr Paul-Gerhardt-Haus in Gräfenhainichen mit Abendmahl Pfr. Kleinert 						
Di 01.01.2019	Neujahr	Für alle Gemeinden: 10:00 Uhr Kirche in Radis Pfr. Kleinert						
So 06.01.2019	Epiphantias	15:00 Uhr P.-G.-Haus - Epiphantiasfeier Pfr. Kleinert / Diakon Besen	09:00 Uhr Pfr. Kleinert			10:30 Uhr Pfr. Kleinert		
So 13.01.2019	1. So n. Epiphantias	10:15 Uhr Pfr. Kleinert	14:00 Uhr Pfr. Kleinert					
So 20.01.2019	2. So n. Epiphantias	10:15 Uhr Pfr. Kleinert		09:00 Uhr Pfr. Kleinert				
So 27.01.2019	3. So n. Epiphantias	10:15 Uhr Pfr. Kleinert	09:00 Uhr Pfr. Kleinert					



Gott spricht: Meinen Bogen
habe ich gesetzt in **die Wolken**; der soll
das Zeichen sein **des Bundes** zwischen
mir und der Erde.

Monatsspruch
JANUAR
2019

GENESIS 9,13

Senioren- gottes- dienste	Gräfenh. Seniorenpark „Vergissmeinnicht“	Dezember nicht	
		Do 03.01.2019	16:30 Uhr
	Zschornewitz „Haus Barbara“	Do 06.12.2018	15:00 Uhr
		Do 03.01.2019	15:00 Uhr



Regionale Veranstaltung



besonderer Gottesdienst



Abendmahl

Frauenkreise

Gräfenhainichen	Do 13. Dez. 2018	14:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Do 10. Jan. 2019	14:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
Möhlau	Mi 12. Dez. 2018	14:30 Uhr	Grundschule
	Mi 09. Jan. 2019	14:30 Uhr	Grundschule
Schleesen	Do 31. Jan. 2019	14:30 Uhr	Kirche Schleesen

Männerkreis

Gräfenhainichen	Do 13. Dez. 2018	18:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Sa 12. Jan. 2019	14:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus

Bibelkreise

Gräfenhainichen	jeden Montag	19:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
Muldenstein	Di 05. Dez. 2018	16:00 Uhr	Herrenhaus
	Mi 19. Dez. 2018	19:00 Uhr	Herrenhaus
	Mi 02. Jan. 2019	19:00 Uhr	Herrenhaus
	Mi 16. Jan. 2019	19:00 Uhr	Herrenhaus
	Mi 30. Jan. 2019	19:00 Uhr	Herrenhaus



Kirchenchor

Gräfenhainichen	jeden Mittwoch	19:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	----------------	-----------	--------------------

Gedächtnistraining

Gräfenhainichen	Fr 14. Dez. 2018	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Fr 11. Jan. 2019	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Fr 25. Jan. 2019	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus

Posaunenchor

Neuanmeldungen beim Leiter, Paul Ungureanu Tel. 0177-1419327

Gräfenhainichen	jeden Mittwoch	13:30 Uhr	Unterricht im PGH
	Mi (gerade Woche)	17:00 Uhr	Gesamtprobe im PGH

Jagdhornbläser

Gräfenhainichen	jeden Montag	18:15 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	--------------	-----------	--------------------

ökum. Seniorensportgruppe

Gräfenhainichen	jeden Dienstag	10:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	----------------	-----------	--------------------

Spieleabende

Gräfenhainichen	Di 04. Dez. 2018	19:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Di 08. Jan. 2019	19:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus

Jugendspieletreff *der ehemaligen Konfirmanden*

Gräfenhainichen	Fr. 18. Jan. 2019	18:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	-------------------	-----------	--------------------

Selbsthilfegruppe „Alkohol“

Ansprechpartner Frau Sommerfeld Tel. 0174 3730182

Gräfenhainichen	1. + 3. + 5. Do im Monat	18:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	--------------------------	-----------	--------------------

KINDERKIRCHE GHC

für Schüler der Klassen 1 - 6
Paul-Gerhardt-Haus, mit Martin Besen

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
----	----	----	----	----	----	----

17:00 - 18:00 Uhr

KONFIRMANDEN

für Schüler der Klassen 7 - 8
Paul-Gerhardt-Haus, mit Pfr. Kleinert

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
----	----	----	----	----	----	----

15:45 - 16:45 Uhr

KINDERKIRCHE RADIS

für Schüler der Klassen 1 - 6
Pfarrhaus Radis, mit Martin Besen

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
----	----	----	----	----	----	----

15:00 - 16:15 Uhr

Im Dezember finden an Stelle der Kinderkirche, in Radis, Möhlau und Gräfenhainichen die Krippenspielproben statt.
In Möhlau ist der erste Treff in der Kirche am 19. November um 15:30 Uhr

Freud und Leid



Kirchlich bestattet wurden :

GRÄFENHAINICHEN:	Ida Riedel, geb. Schüler	86 Jahre
	Rudolf Schröter	81 Jahre
	Herbert Gonsior	89 Jahre
Möhlau:	Una Stein	51 Jahre

Angebote 2019 für Kinder, Jugendliche und Familien

Auch im Jahr 2019 gibt es wieder Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien. Damit alle langfristig planen können, gebe ich sie jetzt schon bekannt:

1. Kinderbibeltage in Bitterfeld

Sie finden in den Osterferien vom 23. - 25. April ohne Übernachtung im Lutherhaus in Bitterfeld statt. Geschichten aus der Bibel, singen, basteln, spielen, all das begleitet uns dabei jeden Tag. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 3,- Euro pro Tag. Anmeldung dazu bei M. Besen

2. Kanutour - Wochenende im Spreewald

Vom 31.08. - 01.09. möchte ich in den Spreewald einladen. Wir werden mit Kanus unterwegs sein und in der Jugendherberge „Am Köthener See“ übernachten. Dies geschieht in mitgebrachten Zelten oder in Zimmern. Die anfallenden Kosten für Unterkunft und Verpflegung trägt jeder selbst.

Da die Kanuplätze begrenzt sind, gilt die Reihenfolge der Anmeldung bei M. Besen.

3. Kinderbibelfreizeit in Bergwitz

Auch im Jahr 2019 findet sie in den Herbstferien wieder statt, und selbstverständlich steht sie auch wieder unter einem Thema.

Sie beginnt am Montag, dem 07. Oktober und endet am Donnerstag, dem 10. Oktober. Teilnehmen können daran Kinder der 2.- 6. Klasse. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 30,- Euro. Anmeldung bei M. Besen

Herzliche Einladung besonders an Familien mit Kindern zum

**„Advents- und Weihnachtsliedersingen zur Gitarre“, am
Freitag, dem 21. Dezember um 16:15 Uhr im Paul Gerhardt Haus.**

Mitgebrachte Lebkuchen und selbstgebackene Plätzchen, sowie der persönliche Lieblingstee in der Thermoskanne sind ausdrücklich erwünscht. Neben singen, naschen und trinken wird es auch etwas für die Augen geben. Geplant ist diese Veranstaltung mit einer guten Stunde.

Wer noch ein wenig länger bleiben will, kann als einen besonderen Abschluss noch die knisternde Herstellung einer Feuerzangenbowle mit anschließender Verkostung erleben. Als Hilfe für die Vorbereitung bitte ich bei Teilnahme um Rückmeldung an Diakon M. Besen."



Adventsmusiken im Kerzenschein

2. Advent; 09. Dezember 2018
um 15:00 Uhr in der Kirche Radis

Es musiziert: Chorgemeinschaft Heideklang

3. Advent; 16. Dezember 2018
um 17:00 Uhr

Ev. Kirche - Sankt Marien
Gräfenhainichen

Es musizieren:

Ev. Kirchenchor
Posaunenchor

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende für die Kirche.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

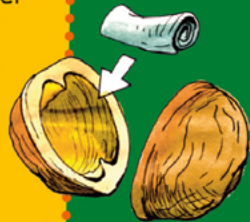
Das Wunder der Weihnacht

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jubilieren, und Maria und Josef sind froh.



Was wies den Hirten in der Weihnacht den Weg zum Stall?

- ein Wegweiser
- ein Stern
- ihr Navi



Rätsellösung: ein Stern

Dein Duft-Igel

Pike mit einer dicken Nadel Löcher in die obere Hälfte einer Zitrone, außerdem zwei Löcher für die Augen und eines für die Schnauze. Stecke Gewürznelken in die Löcher. Mit vier Streichhölzern stellst du den Igel auf die Beine.



Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Schalen wieder zusammen.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Über dunklen Feldern

Über dunklen Feldern singt der Engel Chor.
Gottes große Liebe tritt aus der Nacht hervor.
Wo die Erde karg ist, will Gott Großes tun.
Und wo Kampf und Streit war, sollen Waffen ruhn.

Ref.: Hirtenfeld von Bethlehem, auserwählter Ort,
Gott spricht laut in deine Not sein Erlösungswort.
Hirtenfeld von Bethlehem, du liegst auch in mir.
Welt wach auf, denn Gott der Herr,
kommt nun auch zu dir.

Mitten in der Wüste bricht das Leben auf
und ein neues Blühen nimmt endlich seinen Lauf.
Was die Väter hofften, wird nun Wirklichkeit.
Gott ist uns erschienen in des Menschen Kleid.

Lass den Frieden wachsen, wie die junge Saat.
Lass die Lieder reifen durch deinen Geist zur Tat.
Über dunklen Feldern steht des Himmels Klang.
Mache du ihn weltweit dir zum Lobgesang.

Johannes Jourdan (Text)
Klaus Heizmann (Melodie)



Sie finden uns auch unter:

www.kirche-ghc.de

GEMEINDE- UND PFARRBÜRO

Pfr. Ronald Kleinert

Kirchplatz 3

06773 Gräfenhainichen

Tel.: (034953) 2 20 60

Fax: (034953) 2 20 08

Mail: buero.kirche.ghc@gmail.com

Öffnungszeiten:

Di + Do 08:30 bis 11:30 Uhr

Cornelia Apelt + Karina Hesse

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Diakon Martin Besen

06773 Gräfenhainichen

Poetenweg 66

Tel.: (034953) 2 39 65

Mail: martin.besen@outlook.de

PAUL-GERHARDT-HAUS (GEMEINDEHAUS)

Karl-Liebknecht-Straße 17



**Kindertagesstätte
Regenbogen**

Leiterin Frau Hübner

Wilhelm-Pieck-Straße 16

06773 Gräfenhainichen

Telefon (03 49 53) 2 22 06



BERATUNGSSTELLEN DER DIAKONIE UND CARITAS

Kirchplatz 1

06773 Gräfenhainichen

Tel.: (034953) 3 90 87

ERZIEHUNGS- UND FAMILIENBERATUNG

Frau Lunatschek, Frau Ehrlich

Do + Fr nach Vereinbarung

Tel.: (03491) 40 94 64

SCHWANGERSCHAFTS- UND SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG

Frau Lunatschek

Do 10:00 - 12:00 & 13:00 - 15:00 Uhr

nach Terminvereinbarung

Tel.: (03491) 40 60 24

SCHULDNERBERATUNG

Frau Kuliberda (CARITAS)

Mo 13:00 - 18:00 Uhr

Di - Do nach Vereinbarung

Kostenloses Servicetelefon bei Fragen zur
Kirchensteuer (0800) 7137137
Diplomfinanzwirte beantworten Ihre Fragen -
Mo - Fr 09:00 - 11:30 Uhr
Mo - Do 14:00 - 16:00 Uhr

Unser Konto: Kreiskirchenamt Wittenberg;
Sparkasse Wittenberg

DE70 8055 0101 0000 0080 01

Impressum

Herausgeber:

Gemeindegemeinderäte der Evang. Kirchengemeinden des Pfarrbereiches

Redaktion:

Ronald Kleinert; Steffen und Elke Höhne

Satz & Layout:

Steffen Höhne

Erscheinungsweise / Auflage:

2-monatlich / 1100 Stück

Bezugspreis:

Eine Spende in Höhe von 0,50 € je Ausgabe wird erbeten

Ansprechpartner:

Pfarrer Ronald Kleinert und

Steffen Höhne, Wittenberger Straße 36A, 06773 Gräfenhainichen

Tel.: (034953) 12424 Fax: (034953) 12 32 48

gemeindebrief@hoehne-net.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar / März ist der 5. Jan. 2019